

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.505.569

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)19273/J-NR/2024

Wien, am 05. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 05. Juli 2024 unter der Nr. **19273/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ermittlungen gegen Behörden-Mitarbeiter“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wurde in der Vergangenheit in gleich oder ähnlich gelagerten Fällen gegen Mitarbeiter österreichischer Behörden ermittelt?*
 - a. *Wenn ja, wie oft?*
 - b. *Wenn ja, in welchen Zeiträumen?*
 - c. *Wenn ja, gegen wie viele Personen wurde ermittelt?*
 - d. *Wenn ja, gegen wen und aufgrund welcher Verdachtslagen wurde ermittelt?*
(Bitte unter Angabe der Behörde)
 - e. *Wenn ja, zu welchem Ergebnis kamen die Ermittlungen?*
2. *Wird aktuell in gleich oder ähnlich gelagerten Fällen gegen Mitarbeiter österreichischer Behörden ermittelt?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
 - b. *Wenn ja, gegen wie viele Personen wird ermittelt?*

c. Wenn ja, gegen wen und aufgrund welcher Verdachtslagen wird ermittelt? (Bitte unter Angabe der Behörde)

d. Wenn ja, wie ist der Stand der Ermittlungen?

Die Anfrage bezieht sich auf Fälle, die „gleich oder ähnlich gelagert“ dem – einem Bericht des deutschen Mediums „FOCUS Online“ entnommenen – Sachverhalt betreffend Mitarbeiter:innen des deutschen Auswärtigen Amtes seien. In den Datenbeständen der Verfahrensautomation Justiz (VJ) findet sich kein auswertbarer Bezug, der eine Suche nach „ähnlich gelagerten Fällen“ anhand objektiver Kriterien ermöglicht. Eine automationsunterstützte Auswertung der Anfrage war daher nicht möglich.

Es wird um Verständnis ersucht, dass daher von einer Beantwortung der Anfrage Abstand genommen werden muss.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

